

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verzeichnis aller aktiven Hof-, Kirchen-, Militär- und Staats-Diener und Rechtsanwälte

Roys, Heinrich

Karlsruhe, 1864

T

urn:nbn:de:bsz:31-31787

Sulzer, Karl, aus Konstanz, 1796 geb., 1819 Priester, 1829 Pfarrer in Böhlingen, 1838 in Rheinheim, bald aber Dompräbendar in Freiburg; Superior des Ordens der barmherzigen Schwestern.

Sulzmann, Johann Baptist, aus Sunthausen, 1808 geb., 1838 prakt. Arzt und Hebarzt, 1839 Wundarzt, 1847 Amtschirurg in Herrisried, 1851 in Philippsburg, 1862 Titel als Assistenzarzt erhalten.

Süpfle, Julius, aus Karlsruhe, 1851 Rechtspraktikant, 1854 Referendar, 1859 Rechtsanwalt in Gernsbach, 1862 Ritter des preuß. Kronenordens, 1863 Rechtsanwalt in Baden.

Susamm, Johann Nepomuk, aus Möhringen, 1811 geb., 1836 Priester, 1862 Pfarrer in Wasenweiler.

Susmann, Georg, aus Weinheim, 1796 geb., Diurnist, 1846 Kanzlist bei der Direction der Posten und Eisenbahnen.

Sutter, Georg, Sergeant im 4. Inf.-Reg., 1837 die Karl-Friedrich-Militärverdienstmedaille, dann auch die bad. Felddienstmedaille erhalten, später Oberfeldwebel, 1844 Leutnant im Inval.-Korps, Dienstauszeichnungskreuz 1. Kl. erhalten, 1859 Oberleutnant.

Sutter, Karl, aus Karlsruhe, 1823 geb., 1847 Pfarrkandidat, 1852 Pfarrer in Kirnbach, 1859 in Hauingen.

Szuhany, Adolf, aus Rastatt, 1847 Rechtspraktikant, 1859 Rechtsanwalt in Ueberlingen.

Szuhany, Ferdinand, aus Gernsbach, Sportelvisitator, 1851 prov. Vorsteher des Zucht- und Arbeitshauses in Bruchsal, 1852 definitiv als solcher ernannt, 1857 Vorsteher der polizeilichen Verwahrungsanstalt dortselbst.

Szuhany, Karl August, aus Langensteinbach, 1785 geb., 1808 Pfarrkandidat, 1813 Pfarrer in Dellingen, 1821 Stadtpfarrer in Hornberg, 1839 Pfarrer in Oberacker, 1846 in Allmannsweiler.

T.

Taglieber, Josef Anton, aus Ulm, 1776 geb., 1801 Priester, 1814 Frühmessbenefiziat in Rauenberg.

Tannstein, Georg, v., Portepeefähnrich, 1838 Leutnant im 4. Inf.-Reg., 1842 im 2. Inf.-Reg., 1844 Oberleutnant, 1849 zur Kommandantur Rastatt befehligt, 1850 Gedächtnismedaille erhalten, zum 5., später zum 4. Inf.-Bat. versetzt, 1851 Hauptmann im 3. Inf.-Bat., 1852 im 3. Inf.-Reg., 1857 im 3. Füß.-Bat., 1859 Hauptmann vom Stab des 4. Inf.-Reg., dann

berittener Hauptmann im Jäg.-Bat., 1860 Charakter als Major, Dienstauszeichnungskreuz 2. Kl. erhalten, 1861 wirkf. Major im 5. Inf.-Reg.

Tarusello, Ludwig, aus Mannheim, 1837 Kameralpraktikant, 1862 Hauptamtskontroleur in Konstanz, 1863 in Breisach.

Teubner, Hugo, aus Mosbach, 1841 Kameralpraktikant, 1855 Hauptzollamtskontroleur in Thiengen, dann in Rehl, 1858 Hauptzollamtsverwalter bei Schusterinsel, 1859 prov. Oberzollinspektor in Neufreistadt, 1860 definitiv als solcher ernannt.

Teuffel v. Birkensee, August, Frhr., aus Emmendingen, 1827 Rechtspraktikant und Kammerjunker, 1832 Amtsassessor in Waldkirch, 1833 Amtsassessor in Weinheim und Kammerherr, 1836 Stadtamtman in Mannheim, 1841 Amtsvorstand von Neudenau in Mosbach, 1842 Oberamtman, 1844 in Weinheim, 1848 in Offenburg, 1849 in Weinheim, 1856 Ritter des Zähr. Löwenordens.

Teuffel, Fidel, aus Dangstetten, 1788 geb., 1813 Priester, später Pfarrer in Bombach, 1821 in Biedenbach, 1833 in Sasbach, später auch Definitior des Landkapitels Emdingen, dann erzbisch. Dekan für das Landkapitel Breisach.

Theobald, Karl v., aus Karlsruhe, Portepeefähnrich, 1842 Leutnant in der Art.-Brigade, 1846 Oberleutnant, auch Adjutant, 1849 öffentlich belobt, 1850 Gedächtnismedaille erhalten, zur Artilleriedirection der Bundesfestung Rastatt befehligt, 1851 öffentlich belobt, 1854 zur Festungsbatterie in Rastatt versetzt, 1856 Hauptmann, dann im Festungs- Artill.-Bat.

Thibaut, Karl, aus Heidelberg, Dr., 1839 Bibliotheksekretär an der Universität Heidelberg, 1843 Bibliothekar.

Thilo, Karl, Portepeefähnrich, 1850 Leutnant im 6. Inf.-Bat., 1852 im Gren.-Reg., einige Zeit Bat.-Adjutant, 1856 Oberleutnant, 1857 im 3. Füß.-Bat., 1858 im Leib-Gren.-Reg., 1859 Kompagniekommandant.

Thilo, Karl, aus Rastatt, 1845 Rechtspraktikant, 1850 Amtsassessor in Neckargemünd, 1856 Amtmann, dann Amtsrichter daselbst.

Thiry, Heinrich, aus Walldürn, 1818 Rechtspraktikant, 1836 Hofgerichtsadvokat in Freiburg.

Thoma, Andreas, aus Bubenbach, 1835 Rechtspraktikant, 1839 Schriftverfasser in Stockach, 1848 Obergerichtsadvokat in Freiburg, 1863 Rechtsanwalt in Heidelberg.

Thoma, Franz Karl, aus Böfingen, 1805 geb., 1832 Priester, 1839 Pfarrer in

Altglashütte, 1841 in Hausen vor Wasb, 1850 in Waldulm.

Thoma, Josef, aus Altenschwend, 1826 geb., 1852 Priester, 1863 Pfarrer in Altdorf.

Thomann, Josef, aus Freiburg, 1802 geb., 1826 prakt. Arzt, Wund- und Hebarzt, 1847 prov. Hausarzt im Männerzuchtthaus zu Bruchsal, bald aber wieder dieser Stelle enthoben, 1851 Amtsphysikus in Bretten, 1852 Amtschirurg in Müllheim mit dem Titel Physikus.

Thommess, Hermann, aus Liesboen (Westphalen), 1804 geb., 1834 Priester, 1864 Pfarrer in Ivesheim; ist Ehrendomherr zu Namür.

Thumb, Eduard, aus Konstanz, 1808 geb., 1830 Forstpraktikant, 1836 Förster in Geislingen, 1846 Bezirksförster von Hüfingen zu Donaueschingen, 1854 in Ueberlingen.

Thumb, Josef, aus Konstanz, 1843 Postpraktikant, 1857 Postoffizial in Heidelberg, 1862 Post- und Bahnverwalter in Emmendingen, 1863 Briefpostkassier in Heidelberg.

Thurn, Wilhelm, Revident beim Kontrollbureau des Finanzministeriums, 1861 Revisor daselbst.

Toprano, Franz Oswald, aus Mudau, 1806 geb., 1833 Priester, später Schloßkaplan in Brombach, 1847 Pfarrer in Werbachhausen.

Trau, Franz Albert, aus Heidelberg, 1840 Kameralpraktikant, 1854 Domänenverwalter in Billingen, 1861 in Rodolfszell.

Traub, Karl, aus Lahr, Dr., 1854 Lehramtspraktikant, 1863 Lyceumsprofessor in Mannheim.

Trauz, Christof Friedrich, aus Kniezingen, 1806 geb., 1829 Pfarrkandidat, 1840 Pfarrer in Keppenbach, 1847 in Bögingen, 1855 in Friesenheim, 1862 Dekan für Lahr.

Trefurt, Wilhelm, aus Mannheim, 1843 Rechtspraktikant, 1848 Rechtsanwalt in Mannheim, dann Obergerichtsadvokat in Bruchsal, auch Fiskalanwalt, 1859 Domänenrath und Mitglied der Direction der Forste, Berg- und Hüttenwerke und der Steuerdirection; auch Lehrer des Rechts an der Forstschule des Polytechnikums.

Treitschke, Heinrich, Dr., Privatdozent in Leipzig, 1863 außerordentl. Professor der philos. Fakultät an der Universität Freiburg.

Trescher, Karl, aus Bezenhausen, 1826 geb., 1852 Priester, 1863 Pfarrer in Bernau.

Tritschler, Josef, aus Böhrenbach, 1818 geb., 1844 als prakt. Arzt, Wund- u. Hebarzt licenzirt, 1850 Oberarzt im 6. Inf.-

Bat., 1852 im 4. Inf.-Reg., 1859 bei der Festungsartillerie, dann im 1. Füf.-Bat., sodann Regimentsarzt im 3. Inf.-Reg., 1862 im 2. Füf.-Bat.

Tröger, Georg, aus Bruchsal, 1833 Kameralpraktikant, 1839 Sekretär bei der Steuerdirection, 1842 Assessor bei der Hofdomänenkammer, Zehntsektion, 1844 bei der Hofdomänenkammer, 1846 Domänenrath, 1852 auch Mitglied der landwirthschaftlichen Centralstelle, 1854 Finanzministerialrath, 1862 Ritter des Jähr. Löwenordens, auch Vorstand der Katastervermessungsdirection und des Verwaltungsraths der Wittwenkasse für die Angestellten der Civilstaatsverwaltung, 1863 der Funktion als Mitglied der landw. Centralstelle enthoben.

Tröger, Johann, aus Bruchsal, 1845 Kameralpraktikant, dann Buchhalter in Krautheim, 1858 Obereinnehmer und Domänenverwalter daselbst, 1862 Domänenverwalter in Oberkirch.

Trunk, Josef, aus Steinbach, 1853 Lehramtspraktikant, 1862 Gymnasiallehrer in Offenburg, 1863 Professor.

Turban, Ludwig Karl Friedrich, aus Bretten, 1845 Rechtspraktikant, 1851 Sekretär beim Ministerium des Innern, 1852 Regierungsassessor in Mannheim, 1855 in Karlsruhe, 1856 Regierungsrath, 1859 zu der Gesandtschaft in Rom befehligt, 1860 Handelsministerialrath, 1861 Ritter des Jähr. Löwenordens.

Türkheim zu Altdorf, Hans, Frhr. v., aus Freiburg, 1837 Rechtspraktikant, dann Hofjunker, 1841 Kammerjunker, 1842 Sekretär im Ministerium der auswärt. Angelegenheiten mit dem Charakter als Legationssekretär, 1845 zur Gesandtschaft in Wien versetzt, 1846 Ritter des gr. hess. Verdienstordens Philipps des Großmüthigen, 1847 Legationsrath und Kammerherr, 1848 Ritter des Jähr. Löwenordens, einstweilen pensionirt, 1849 reaktivirt u. Legationsrath im Ministerium des großh. Hauses u. des Aeußern, 1857 Kommandeur des russ. St. Stanislausordens, auch außerordentl. Gesandter am großh. hess. Hofe, 1863 Großkreuz des russ. St. Stanislausordens, 1864 außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am kgl. Hofe in Berlin; Abg. zur 1. Kammer, früher auch Sekretär derselben.

Türkheim, Otto, Frhr. v., aus Freiburg, Portepfeeführer, 1845 Leutnant im 2. Drag.-Reg., 1849 in der Drag.-Schwadron, bayr. Gedächtnismedaille und bad. Felddienstmedaille erhalten, 1850 dem 1. Reit.-Reg. zugetheilt, 1851 Oberleutnant, dann zum 2. Reit.-Reg. versetzt, 1855 Adjutant des Kommandos der Reiterei, 1856 Rittmeister im 1., späteren Leib-Drag.-Reg., 1863 in den Stab dieses Regiments versetzt.